



Kindertagesstätte der Deutschen Schule Kiew

Дитячий клуб KiTa
при Німецькій школі
в м. Києві



KURZKONZEPTION

LERNEN MIT ALLEN SINNEN,
SPAß UND SPIEL

*«Erkläre es mir und ich werde es vergessen.
Zeige es mir und ich werde mich erinnern. Lass es mich
selber tun und ich werde es verstehen»
(Konfuzius)*



LIEBE ELTERN, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die Ihnen vorliegende Kurzkonzeption ist Leitfaden und Grundlage für unsere tägliche Arbeit an der Kindertagesstätte (KiTa) der Deutschen Schule Kiew – einer Einrichtung, die darauf ausgerichtet ist, die Erziehungs- und Bildungsarbeit in den Familien zu unterstützen, fortzuführen und zu ergänzen. Mithilfe dieser Konzeption möchten wir Ihnen Einblicke in unsere pädagogische Arbeit geben und aufzeigen, wie wir die Entwicklung altersgerechter Kompetenzen der Kinder begleiten und fördern. Wir stellen Ihnen die Entwicklungsziele der KiTa und Maßnahmen zu deren Realisierung vor. Im Mittelpunkt dabei steht die ganzheitliche Betreuung und Förderung unserer Kinder: Sprachförderung, Bewegungserziehung, musikalische und gestalterische Betätigung, Theater, Gesundheitserziehung, Wissensvermittlung rund um Natur und Technik sowie freies Spiel. Eine Hauptaufgabe besteht darin, die Kinder sozial, emotional, geistigkognitiv und körperlich auf den Schulbesuch der Deutschen Schule Kiew vorzubereiten. Eine Besonderheit unserer Einrichtung liegt im Zusammenwirken verschiedener Kulturen und der damit verbundenen Mehrsprachigkeit. Die tägliche Begegnung mit anderen Kulturen, speziell der Ukraine als Gastland, erfolgt auf der Basis von Toleranz und Achtung. In unserer Einrichtung ist die Alltagssprache Deutsch. Die Kinder werden mit den kulturellen Traditionen Deutschlands und der deutschen Lebensweise vertraut gemacht. Die Förderung der sprachlichen Kompetenzen erhält unter den Bedingungen des Begegnungscharakters daher eine besondere Gewichtung. Wir wünschen Ihnen und uns, dass sich Ihr Kind in unserer Kindertagesstätte wohlfühlt und gut entwickeln kann. Dazu brauchen wir auch Ihre Unterstützung und eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Cosima Lust
Leiterin der Kindertagesstätte

KURZKONZEPTION



65 Kinder im Alter von 1,5 bis 6 Jahren



Eltern-Kind-Gruppe **bis 1,5 Jahre**



Zwergengruppe **1,5-3 Jahre**



Sternengruppe **3-5 Jahre**



Sonnengruppe **3-5 Jahre**



Vorschule **5-6 Jahre**



KINDERTAGESSTÄTTE DER DEUTSCHEN SCHULE KIEW

Abkürzung der Kindertagesstätte: KiTa

MERKMALE UNSERER EINRICHTUNG

- In unserer Kindertagesstätte begegnen sich Kinder aus Familien unterschiedlicher Kulturen und Nationen. Unsere Alltagssprache ist Deutsch. Wir vermitteln den Kindern die deutsche Sprache und Kultur und begegnen anderen Kulturen auf Basis von Toleranz und Achtung.
- Wir fördern die Gesamtentwicklung des Kindes und stellen das ganzheitliche Lernen in den Mittelpunkt.
- Wir bereiten die Kinder auf den Eintritt in die Deutschen Schule Kiew vor.



LEITBILD DER KiTa

▶ DIE KINDERTAGESSTÄTTE IST BESTANDTEIL DER DEUTSCHEN SCHULE KIEW UND EIN ORT, AN DEM SICH KINDER WOHL UND ZUHAUSE FÜHLEN.



Unsere Prioritäten: Im Vordergrund steht die Freude der Kinder am Lernen und den Bildungsangeboten. Hier begegnen sich Kinder aus Familien unterschiedlicher Kulturen und Nationen. Unsere Alltagssprache ist Deutsch. Wir vermitteln den Kindern die deutsche Sprache und Kultur.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Vorbereitung der Kinder auf den Eintritt in die Grundschule der Deutschen Schule Kiew. Kinder und Mitarbeiter begegnen sich mit Respekt und Wertschätzung.

- Lernen mit allen Sinnen, Spaß und Spiel
- Förderung der kindlichen Neugier und Schaffung von vielfältigen Angeboten (Zirkusarbeit, Karate, Musik, Kunst etc.)
- Begegnung mit anderen Kulturen auf Basis von Toleranz und Achtung
- Sprachförderung in Kleingruppen
- Respektvoller und wertschätzender Umgang
- Vermittlung von Werten wie Hilfsbereitschaft, Dankbarkeit und Mitgefühl
- Bewusstseinschaffung für Natur und Umwelt



▶ PÄDAGOGISCHES PERSONAL

Die Betreuung der Kinder erfolgt durch qualifizierte ErzieherInnen aus Deutschland und der Ukraine. Wir unterstützen und fördern jedes Kind optimal.



▶ TAGESABLAUF

Jede Gruppe verfügt über einen eigenen Tagesablauf, der sich nach dem Alter des Kindes richtet. Eine grobe Tagesstruktur der Einrichtung gliedert sich wie folgt:

07:30 – 08:30	Bringzeit der Kinder (Freispiel)
08:30 – 09:00	Frühstück
09:00 – 09:30	Morgenkreis in den einzelnen Gruppen
10:00 – 11:00	Arbeit in den Gruppen
11:00 – 12:00	Aufenthalt im Freien
12:30 – 13:00	Mittagessen im Speiseraum
13:00 – 15:00	Mittagsruhe/pädagogisches Angebot
15:00 – 15:30	Freispiel
15:30 – 16:00	Arbeit in Gruppen
16:00 – 16:30	Mahlzeit am Nachmittag
16:30 – 18:30	Freispiel/Aufenthalt im Freien vor der Abholzeit

PÄDAGOGISCHES HANDELN

Unsere Kindertagesstätte bietet den Kindern viel Raum:

- für ihre Entwicklung
- ihr Lernen
- ihre Kreativität.

Das Erlernen und die Entwicklung von Kompetenzen stehen im Vordergrund.

ZIELE UND AUFGABEN DER KINDERTAGESSTÄTTE:

Kinder lernen mit allen Sinnen.

Dass bedeutet sie wollen über Dinge nicht nur sprechen und sie anschauen, sondern sie wollen es:

- anfassen
- daran riechen
- fühlen
- schmecken
- experimentieren.

Wir verstehen unsere Aufgaben deshalb darin, die Gesamtentwicklung des Kindes zu fördern und das ganzheitliche Lernen in den Mittelpunkt zu stellen.



BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSINHALTE

SOZIALE UND EMOTIONALE KOMPETENZEN

Die Bildung von Kindern kann nur gelingen, wenn sie eine vertrauensvolle Bindung zu wichtigen Bezugspersonen aufbauen. Ein Kind mit positiven sozialen Bindungen (Kontakten, Freundschaften) traut sich mehr zu, ist belastbarer und kann sich gut auf neue, unbekannte Situationen einlassen. Emotionale und soziale Kompetenzen sind eng miteinander verknüpft und beeinflussen die Qualität unserer sozialen Beziehungen wesentlich. Sie bestimmen, wie gut wir zum Beispiel mit eigenen Emotionen und den Emotionen und Wünschen anderer umgehen und soziale Konflikte bewältigen können.

Der Erwerb emotionaler und sozialer Kompetenzen ist daher eine wichtige Entwicklungsaufgabe für die Kindertagesstätte. Sie ist deshalb ein Lernort, um sich in der Gemeinschaft zurechtzufinden. Die Kinder lernen, mit Konflikten umzugehen und Kompromisse einzugehen.



◆◆ REGELN UND RITUALE UNSERER EINRICHTUNG UNTERSTÜTZEN UND STÄRKEN DIE SOZIALE KOMPETENZ DER KINDER.

BEWEGUNGSERZIEHUNG



Bewegung ist eine wesentliche Voraussetzung für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder. Es ist wichtig, den Kindern Gelegenheit zu geben, ihre Bewegungsbedürfnisse ausleben zu können. Durch Bewegung entwickeln die Kinder:

- ein gutes Körpergefühl
- lernen ihre eigenen Fähigkeiten und Grenzen kennen.

Bewegungsaktivitäten der Kinder werden vor allem mit spielerischem Handeln, kreativen und sportlichen Angeboten verbunden.



Angeleitete Bewegungsangebote stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zu spontanem selbsttätigem Entdecken und Erfahren der Umwelt durch Aktivitäten des Kindes.

Die Räumlichkeiten und Freiflächen der Kindertagesstätte unterstützen diesen Prozess. Eine tägliche Gartenzeit sowie ein umfangreiches Bewegungsprogramm (z.B. Karate, Choreographie, Zirkusarbeit) sind fester Bestandteil im Wochenprogramm.

MATHEMATISCHE UND NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDERFAHRUNGEN

Wir vermitteln mathematische und naturwissenschaftliche Grunderfahrungen:

- im Alltagsgeschehen der Kindertagesstätte
- durch gezielte pädagogische Angebote
- durch Experimente.

Die Kinder:

- lernen Zahlen- und Mengenverhältnisse auf spielerische Art und Weise kennen
- besitzen ein Grundverständnis für Ordnungsstrukturen und deren mathematische Umsetzung (z. B. beim Turm bauen oder Tisch decken)
- lernen die Jahreszeiten beobachten und bewusst zu erleben
- erhalten Wissen über verschiedene Tiere und deren Lebensräume.

Wir sensibilisieren die Kinder:

- für ihre Umwelt
- unterstützen sie dabei, sich als Teil ihrer Umwelt zu sehen
- Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen.

Beim Betrachten und Erleben von Natur, Umwelt, Raum und Zeit erlernen die Kinder (un) bewusst Ausdauer, Geduld und Konzentration.



SPRACHLICHE BILDUNG

SPRACHE IM ALLTAG

Gemeinsamer Alltag ist Sprache und Kommunikation.

Sprache und Kommunikation sehen wir daher als Schlüsselkompetenzen.

Wir arbeiten in unserer Einrichtung nach dem Grundprinzip:

- der alltagsorientierten Sprachförderung
- Die Alltagssprache in der Kindertagesstätte und die der Erzieherinnen ist Deutsch
- Wir setzen sprachfördernde Verhaltensweisen ein d. h. wir schaffen vielerlei Sprechansätze und gestalten Situationen kommunikativ
- Kinder haben Spaß an der deutschen Sprache und am Sprechen
- Unsere Gruppenräume bieten viele Anlässe für Rollenspiele und kreatives, freies Spiel
- Bilderbücher, Spiele und Puzzle sind frei zugänglich
- Wir unterstützen die Kinder, ihre Gedanken, Gefühle und Bedürfnisse zu äußern sowie Konflikte verbal zu lösen
- Die Kinder lernen, einander zuzuhören und füreinander da zu sein
- Täglich findet bei uns ein Morgenkreis statt, in dem sich die Gruppe zusammenfindet, um den Tag gemeinsam zu beginnen und wichtige aktuelle Themen zu besprechen
- Wir spielen gemeinsam Theater, Rollenspiele, lesen und besprechen Bilderbücher



DIE GEZIELTE SPRACHFÖRDERUNG

Bei Eintritt in unsere Kindertagesstätte bzw. zum Anfang eines Kindertagesstättenjahres nach dem Sommer beobachten wir die Kinder gezielt. Um ihren Entwicklungsstand im Gebrauch der deutschen Sprache und ihre allgemeine sprachliche Entwicklung einschätzen zu können.

Im Verlauf des Kindertagesstättenjahres nutzen wir die Arbeit am Portfolio, um die Entwicklung der Sprachkompetenzen unserer Kinder zu dokumentieren.

Die Kinder werden individuell nach Entwicklungsalter und Sprachstand in Kleingruppen (4 bis 8 Kinder) organisiert.



Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Entwicklung der kommunikativen Fähigkeiten, auf Wortschatz und Wortbildung, grammatikalische Strukturen und sprachliche Handlungsmuster gelegt. In der Sprachförderung arbeiten wir kindgerecht (mit Spielen, Bildmaterial, Liedern, Bewegung und Musik). Die deutsche Sprachkompetenz ist ein wesentliches Kriterium für die Aufnahme des Kindes in die Grundschule der DSK.

MUSIKALISCHE UND GESTALTERISCHE FÖRDERUNG



Unsere Kindertagesstätte bietet viele Angebote, in denen sich die Kinder musikalisch und künstlerisch verwirklichen können. So arbeiten wir zum Beispiel im Morgenkreis oft mit Musik und Tanz. Wir vermitteln den Kinder Spaß am Singen und geben ihnen den Raum, sich selbst mit Musik auszudrücken.

Unsere Kinder lernen spielend, experimentierend den Umgang mit Instrumenten und lernen einfache Rhythmusfolgen kennen. Wir fördern die Ideen und die Vorstellungskraft der Kinder (Geschichten hören oder erfinden und nachspielen).

Unser Tagesablauf enthält feste Zeiten für Theater- und Musikstunden.

Im künstlerischen Bereich lernen die Kinder verschiedene Gestaltungstechniken und haben freien Zugang zu unterschiedlichen Materialien wie Schere, Knete, Wachs- und Wasserfarben. In angeleiteten Angeboten lernen die Kinder verschiedene Farben, Formen und Gestaltungstechniken kennen und zu verwenden. Die Arbeit der Kinder wird wertgeschätzt. Sie lernen, Leistungen anderer anderer Kinder anzuerkennen und zu tolerieren.





FREISPIEL



Das Spiel nimmt einen festen Bestandteil in unserem Tagesablauf ein. Für Kinder ist es wichtig, Situationen nachzuspielen und selbst zu erfahren.

Kinder entdecken so auf vielfältige Weise ihre Umwelt.

Wir unterscheiden dabei zwischen angeleitetem und freiem Spiel.

Beim angeleiteten Spiel begeben sich die ErzieherInnen:

- gemeinsam mit den Kindern in Spielsituationen, indem sie Anregungen geben
- die Interessen der Kinder unterstützen (z.B. Rollenspiele, Brettspiele etc.)

Im freien Spiel:

- haben die Kinder die Möglichkeit, ihre eigenen Spielideen umzusetzen und sie mit ihrer Kreativität und Fantasie auszufüllen
- wählen ihren Spielpartner selbst aus und bestimmen den Ablauf und Inhalt des Spiels

Dies fördert die deutsche Sprache und die Kommunikation der Kinder untereinander.

Die Kinder lernen das soziale Miteinander, in dem sie andere Ideen akzeptieren und Kompromisse eingehen. Auf Wunsch der Kinder leisten die ErzieherInnen während der Freispielphase Hilfestellung und sind Ansprechpartner.

Die Ausstattung unserer Einrichtung entspricht den Bedürfnissen des Kindes nach Spielen und Entdeckung. Es gibt verschiedene Themenecken in den Gruppenräumen, die das Kind entdecken kann z.B. Puppenecke, Bücherecke, Arztecke etc.



PROJEKTARBEIT

Die Projektarbeit soll die Neugier des Kindes wecken. Die Kinder lernen dabei zu hinterfragen, zu forschen und auszuprobieren. Die Projektarbeit behandelt längerfristig einen Themenbereich aus dem Lebensumfeld bzw. der Lebenswelt der Kinder. Die Themen für die Projekte werden veröffentlicht und sollen in der Familie vertieft werden.



BEOBACHTUNG UND DOKUMENTATION

Im Fokus unserer Beobachtungen stehen:

- die Stärken und Schwächen
- Neigungen und Interessen
- Fähigkeiten der Kinder

Um die Beobachtung eines Kindes so objektiv wie möglich zu gestalten, findet ein fachlicher Austausch mit allen Mitarbeitern statt. Dieser ist fester Bestandteil der Dienstberatungen. Die Inhalte und Ergebnisse der Beobachtungen und Dokumentationen sind wichtiger Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen Eltern und ErzieherInnen.

Um die Beobachtungen für alle transparent zu machen, wird für jedes Kind ein Portfolio angelegt und fortgeschrieben. Portfolio - auch „Ich-Buch“ genannt - ist eine Mappe für Kinder, in der wichtige Entwicklungsfortschritte festgehalten, reflektiert und präsentiert werden; es dokumentiert Fähigkeiten und Kompetenzen des Kindes. Die Arbeit mit Portfolios erfolgt kontinuierlich.

Das „Ich-Buch“ der Kinder ist dem Kind und seinen Eltern frei zugänglich. Mit den Portfolios sammeln die Kinder ihre kleinen und großen (Kunst-) Werke. Am Ende der Kindertagesstättenzeit bekommen die Eltern der Kinder ihr Portfolio mit nach Hause.

ELTERNARBEIT

Wir verstehen uns als Partner der Eltern.

Wir suchen gemeinsam mit ihnen den besten Weg für die Betreuung des Kindes.

Im gegenseitigen Vertrauen sehen wir die Basis einer guten Zusammenarbeit.

Deshalb ist es uns wichtig, mit den Eltern kontinuierlich im Gespräch zu bleiben, um so auch die individuellen Lebens- und Familiensituationen eines jeden Kindes besser verstehen können.

EINGEWÖHNUNGSPHASE

Für die Kinder und ihre Eltern ist der Beginn ihrer Kindertagesstättenzeit aufregend und neu. Während des Aufnahmegesprächs wird der Ablauf der Eingewöhnungsphase mit den Eltern besprochen. Die Eingewöhnung der Kinder beinhaltet drei Eckpunkte:

- Elternbegleitend
- abschiedsbetont
- bezugspersonenorientiert

Die Eingewöhnungsphase gestaltet sich bei jedem Kind individuell und dauert in der Regel maximal 2 Wochen.

ELTERNGESPRÄCHE

Neben dem Aufnahmegespräch unterscheiden wir Tür-Angel-Gespräche sowie Entwicklungsgespräche mit den Eltern. Die Entwicklungsgespräche finden regelmäßig statt. In diesen Gesprächen werden mit den Eltern folgende Themen besprochen:

- der aktuelle Entwicklungsstand des Kindes in den Bereichen Grob- und Feinmotorik
- kognitive Entwicklung
- Sprache
- soziale und emotionale Entwicklung

MITWIRKUNG DER ELTERN

Die Eltern können sich aktiv in die Arbeit der Kindertagesstätte einbringen:

- indem sie Mitglied im Elternbeirat werden
- sich an der Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Projekttagen beteiligen

Der Elternbeirat hat das Ziel, die Kindertagesstätte in der Umsetzung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Elternbeirat, Kindertagesstättenleitung und ErzieherInnen arbeiten vertrauensvoll, nachhaltig und unterstützend zusammen. Der Elternbeirat ist international besetzt.

Aufgaben des Elternbeirats:

- Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung
- wirkt bei der Organisation von Kindergartenfesten mit
- erörtert die Anliegen der Eltern mit der Kindergartenleitung.



VORSCHULARBEIT

In der Kindertagesstätte der DSK wird in allen Gruppen «Vorschularbeit» geleistet. Kinder in der Vorschulgruppe:

- Erweitern und Vertiefen ihr vorhandenes Wissen und ihre Kenntnisse
- Festigen erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Entwickeln ihr soziales Miteinander (wie Rücksichtnahme und Aussprechen lassen)

Inhaltlich werden die Entwicklung und die Erweiterung des Wortschatzes sowie das grammatikalisch richtige und zusammenhängende Sprechen intensiv gefördert (z. B. durch Sprachspiele, Einsatz von Bildmaterial). Des Weiteren lernen die Vorschulkinder spielerisch die Buchstaben und Zahlen von Eins bis Zehn kennen und vertiefen ihre mathematischen und naturwissenschaftlichen Grunderfahrungen in den Angeboten «Mathematik zum Anfassen» sowie «Forschen und Experimentieren».

Eine intensive Zusammenarbeit mit der DSK soll den gleitenden Übergang der Kinder in die Grundschule sichern helfen. In regelmäßigen Abständen finden Hospitationen der GrundschullehrerInnen in der Vorschulgruppe statt. Des Weiteren besuchen die Vorschulkinder die Schule. In einem Elternabend erhalten die Eltern von Lehrern der Grundschule und der Leitung der DSK wichtige Informationen zur Einschulung ihres Kindes.





DIE KINDERTAGESSTÄTTE BEREITET DIE KINDER AUF DEN EINTRITT IN DIE DEUTSCHE SCHULE IN KIEW VOR

Die Deutsche Schule Kiew ist eine internationale Begegnungsschule, die durch die ukrainische Schulaufsicht lizenziert wurde und vom Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland anerkannt wurde und gefördert wird. Sie trägt den Status «Exzellente Deutsche Auslandsschule».

Die Deutsche Schule Kiew umfasst eine moderne, europäische Schulausbildung. Sie vermittelt Wissen und entwickelt bei den Kindern Kompetenzen, um sie für die neuen Anforderungen in der Wirtschaft zu befähigen:

- logisches, intuitives und kritisches Denken,
- die Fähigkeit, Probleme selbständig zu lösen,
- Sprachkenntnisse
- die individuellen Fähigkeiten eines jedes Kindes.

Die Deutsche Schule bietet eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu einem angemessenen Preis.

Die Absolventen der Deutschen Schule Kiew:

- erhalten sowohl die deutschen als auch die ukrainischen Abschlüsse (ukrainischer Abschluss: bei Bedarf und Ablegung der entsprechenden Prüfungen)
- können nach der Ablegung des Abiturs an Universitäten in Deutschland und ggf. der Ukraine studieren
- haben nach ihrem Abschluss an der Deutschen Schule Kiew in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien, den Niederlanden und der Ukraine gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Grundwerte für die Bildung an der Deutschen Schule Kiew

Die DSK ist eine interkulturelle Gemeinschaft, die sich aus Schülern, Eltern und Lehrern zusammensetzt und Bildung nach folgenden Werten ausrichtet:

- Schaffung einer positiven Lernatmosphäre,
- demokratische Ausrichtung,
- Vermittlung von Werten wie Würde, Freiheit, Kultur, Toleranz etc.




**Deutsche
Schule Kiew**
Німецько-українська
школа в м. Києві


**Exzellente
Deutsche
Auslandsschule**
Взірцева німецька школа за кордоном


ZfA
Deutsche Auslandsschularbeit
International


**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**

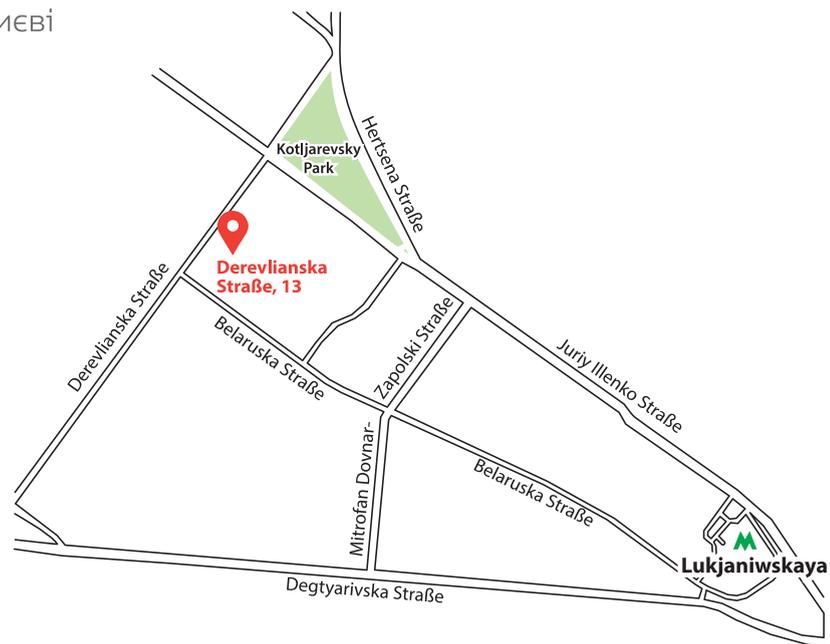

**Schulen:
Partner
der Zukunft**





KITA

Дитячий клуб КіТа
при Німецькій школі
в м. Києві



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag von **7:30 - 18:30**



Derevlyanskaya St. 13, 04119 Kiew



+380 443793217



kitaleitung@deutscheschule.kiev.ua



@kita.kiev



www.kita.kiev.ua